

Artikel vom 27.07.2023

Baustelle im Stadtpark

Besichtigung der Umgestaltungsmaßnahmen



Michael Plecher informiert über die Hochbauarbeiten, wie den Bau der Minigolfanlage.

Trotz des Regenwetters ließen sich die Mitglieder der Deggendorfer CSU nicht abhalten und besichtigten zusammen mit Oberbürgermeister [Dr. Christian Moser](#) und Michael Plecher, Leiter des Hochbauamts in Deggendorf, und Florian Abel von der Entwässerung, die Baustelle im Deggendorfer Stadtpark.

Die Umgestaltung soll den Stadtpark zu einem Gegenstück zum Donaupark und Landesgartenschau Gelände werden lassen. Die Wege, die durch den Stadtpark führen, werden besser, entsiegelt und vor allem grüner. Neben Grüninseln im Stadtpark wird es auch mehrere direkte Zugänge zum Bogenbach geben. Daher ist man auch in enger Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt. Von den Stadträten wurde auch der Zugang zum Kneipp-Becken angesprochen mit der Bitte, diesen in den Bogenbach mit einem Geländer zu integrieren. Im Park werden im Rahmen der Renaturierung der aktuelle Bewuchs durch heimische Arten ersetzt. So sollen auch die Wurzeln der Bäume geschützt werden und Rückzugsorte für Tiere entstehen.

Zur Aufenthaltsverbesserung soll es Sitzpodeste und eine geschwungene Sitzgruppe geben. Treffpunkt in Stadtpark soll der neue Biergarten unter den Bäumen werden. Dazu wird es wieder eine 18-Loch-Minigolfanlage geben und an den Tischtennisplatten und einen Schachfeld kann man sich treffen und gegeneinander antreten. Auch die Beachvolleyballer dürfen sich freuen, so werden

in Zukunft vier statt zwei Felder zur Verfügung stehen. Die Felder werden so angeordnet sein, dass man quer auch Beachhandball spielen kann. Und auch an die Kultur soll gedacht werden: So bekräftigten die CSU-Stadträte die Unterstützung für die Anregung von Hela Schandelmaier im Stadtrat, die geplante Bühne für Aufführungen zu nutzen und umzusetzen.

Insgesamt 1,4 Millionen Euro für Hoch-, Tiefbau und Renaturierung lässt sich die Stadt Deggendorf insgesamt die Umgestaltung kosten. Davon werden in diesem Jahr bereits 600.000 Euro investiert.

Paul Linsmaier, Orts- und Fraktionsvorsitzender, bedankte nach der sehr interessanten Besichtigung sich bei Dr. Christian Moser, Michael Plecher und Florian Abel. Auch den anwesenden Stadträten, darunter auch die 3. Bürgermeisterin [Renate Wasmeier](#) und den CSU-Mitgliedern für ihr Kommen trotz des Regens.